

Am Nikolaustag haben nicht nur der Nikolaus in Begleitung Knecht Ruprechts, sondern auch drei Theaterschaffende des Theaters Baden-Baden den Deutschkurs des **Richard-Wagner-Gymnasiums** (RWG) besucht. „So kamen der K1-Kurs und ihr Lehrer Raoul Pabst einerseits in den Genuss von frischer geistreicher Nahrung, die häufig humorvoll verdaut wurde“, berichten die Kursteilnehmer. Die Schauspieler Patrick Schadenberg und Patrick Wudtke stellten sich den Fragen der Schüler, um ihr Theaterstück „Lehman Brothers“ aus verschiedenen Blickwinkeln zu besprechen. Unterstützt wurden sie durch den Theaterpädagogen Lars Kajuiter. Das Stück über Aufstieg und Fall einer Dynastie behandelt wichtige Fragen zu Identität, Traditionen, Werten und Familienbindungen. Zudem können über die historischen Bezüge auch wichtige Erkenntnisse hinsichtlich aktueller gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen gewonnen werden. „So trocken wie das zunächst klingt, ist das gar nicht

und die Frage „Was soll die Wurst in der Schlusszzene?“ wurde zum Glück auch noch geklärt“, so die Gymnasiasten weiter. Auf die Inszenierung und den Inhalt des Stücks wurden die Schüler zunächst durch eine Präsentation ihrer Mitschülerin Anne-Kathrin Scherer, die als Jugendschauspielerin am städtischen Theater aktiv ist, vorbereitet. Mit geschärftem Blick besuchten sie das fast vierstündige Stück bereits Anfang Dezember. Neben der „Wurst“ wurden

im Nachgespräch viele inszenatorische Besonderheiten diskutiert und sowohl aus Schauspieler- als auch Besuchersicht reflektiert. Zudem plauderten die Schauspieler aus dem „Nähkästchen“ und gaben dabei intime Einblicke in ihr eigenes Theaterschaffen. Schließlich zeigten sie, neben ihrem persönlichen Werdegang, auch den allgemeinen Ausbildungsweg und die Berufschancen eines Schauspielers der heutigen



## Aus der Schule geplaudert

Zeit auf. Fortsetzung folgt: Schule und Theater planen auch für die Zukunft „eine weitere vertiefende Zusammenarbeit“.



Die „Kleinen Naturforscher“-Projekte an der Grundschule des **Pädagogiums** sind seit mehreren Jahren ein Angebot für Vorschulkinder.

In diesen Kursen spielt die ganzheitliche Förderung eine große Rolle.

Das wird durch das Kennenlernen neuer Wissensgebiete und durch die Vertiefung bereits bekannter Themen erreicht. Im vergangenen Schuljahr fanden Kurse zu den Themen Luft, Feuer und Wasser für Kinder im Alter zwischen fünf und sechs Jahren statt. Durch Experimentieren, Beobachten und Bauen wird individuell und in Kleingruppen geforscht. Da die Grundschule am Waldrand liegt, bietet

es sich an, vieles direkt in der Natur zu erleben.



Im zehnten Jahr in Folge unterstützt das **Markgraf-Ludwig-Gymnasium** (MLG) den Tafelladen in Geroldsaу. Dort können Menschen mit geringem Einkommen zu günstigen Preisen einkaufen. Dass die Möglichkeit des Einkaufens auch in einer Stadt wie Baden-Baden sinnvoll und notwendig ist, da es auch dort Menschen gibt, die wenig Geld zur Verfügung haben, wurde den Schülern auch bei der diesjährigen Sammelaktion einmal mehr bewusst. In diesem Jahr war es die Klasse 6a mit ihrer Klassenlehrerin Ute Laug, die die Sammelaktion an drei Tagen in der Schule organisierten. So konnten Waren für den Tafelladen im MLG abgegeben werden, die dann noch vor Weihnachten verfügbar sind. Die Sechstklässler sammelten in diesem Jahr Nudeln, Mehl, Kaffee, Tee, Shampoo, Duschgel – also alles Waren, die ein langes Haltbarkeitsdatum haben. BNN